



Mai 2017

Inklusive Leichtathletikgruppe des ATSV startet ersten gemeinsamen Laufwettkampf!

Leichtathletik inklusiv- Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam im Sport-geht das?

Dieser spannenden Frage stellt sich seit rund einem Jahr die Leichtathletiksparte des Ahrensburger TSV.

In Kooperation mit den Stormarner Werkstätten Ahrensburg und dem von der Sparkassen-Stiftung Stormarn geförderten Projekt des Kreissportverbandes Stormarn „Sport für ALLE – Stormarner Vereine leben Inklusion“ gründete der Ahrensburger TSV im Mai vergangenen Jahres die erste inklusive Leichtathletikgruppe im Kreis Stormarn.

Die Idee zu dieser Gruppe lieferten die beiden zuständigen Sportlehrer, Anke Rath und Markus Kratz, tatkräftig unterstützt vom Vorstand, Trainern und Teilnehmern der bestehenden Leichtathletikgruppe der Erwachsenen im ATSV.

Die Stormarner Werkstätten Ahrensburg bieten ihren Beschäftigten seit vielen Jahren ein umfangreiches Sportangebot. Im Bereich Leichtathletik nimmt das Team bereits erfolgreich an vielen Wettkämpfen auf nationaler Ebene teil. Den Rahmen hierzu bietet die Sportorganisation „Special Olympics“, eine Organisation für Sportlerinnen und Sportler mit einer geistigen Behinderung.

Aber muss es immer dieser besondere Rahmen sein.....?

Inklusion ist in aller Munde, so auch im Sport! Der KSV Stormarn stellt sich seit Anfang 2016 dieser Aufgabe! Sportlerinnen und Sportler unterscheiden sich zwar in ihren Voraussetzungen, nicht aber im Grundgedanken – dem gemeinsamen und fairen Miteinander im Sport sowie im Wettkampf! Leichtathletik als inklusives Sportangebot im ATSV, ein Erfolgskonzept!

Erste Erfahrungen sammelte das inklusive Leichtathletikprojekt im vergangenen September. Auf der Sportanlage der Schule Am Reesenbüttel führte der ATSV in Kooperation mit den Stormarner Werkstätten, dem KSV Stormarn und dem RBSV den ersten inklusiven Sportabzeichentag durch. Sportler mit und ohne Behinderung legten gemeinsam ihr Sportabzeichen ab. Der erste Schritt zum inklusiven Sport war gemacht! Beim alljährlichen Nikolauslauf des ATSV im Forst Hagen starteten die Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung erstmalig auf einer öffentlichen Laufveranstaltung ohne differenzierte Wertung.

Ein weiterer Schritt war die diesjährige Teilnahme am Hermann Jülich Lauf am 13. Mai in Köthel. Über die 5-km Strecke stellten die Stormarner Werkstätten und der ATSV ein sogenanntes Unified-Team unter dem Logo von Special Olympics. Jeweils ein Sportler mit und ohne Behinderung bildete ein 2-er bzw. 3-er Laufteam. Insgesamt 5 Teams gingen an den Start, am Ende erreichten alle beachtliche Ergebnisse! So konnten Sarah Heiser und Ulf Zwikirsch aus der inklusiven Leichtathletikgruppe Platz 3 und 2 in ihren jeweiligen Altersklassen erzielen, ihre Unified-Partner Nicola Brackenwagen und Tilman Sanitz kamen in ihren Altersklassen auf Platz 1 und 3 ins Ziel. Als weitere Teammitglieder erreichten Martin Graudegus und Nicky Roß jeweils Top10 Platzierungen, ebenso wie ihre Unified-Partner Michael Brackenwagen, Stefan Seeba und Anke Rath.

Leichtathletik inklusiv – ein Erfolgskonzept!